

Research Note

Gefährliches Unwissen über Virtualisierung und Hochverfügbarkeit beim Drucken

Auf den VMworlds in Las Vegas und Barcelona im August und Oktober 2016 befragte ThinPrint, Marktführer für virtuelles Drucken, mehr als 1.500 Standbesucher zu den Themen Virtualisierung und Hochverfügbarkeit beim Drucken.

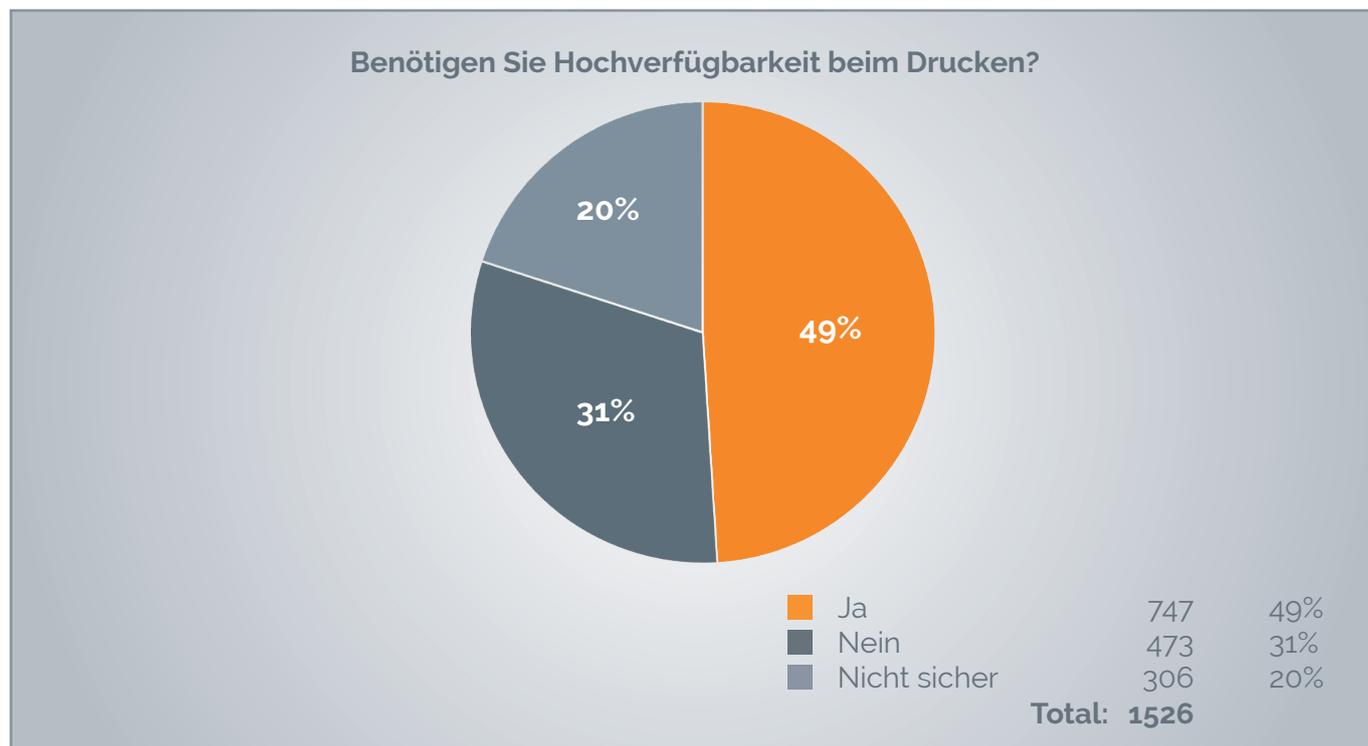
Zusammenfassung:

- Für fast die Hälfte der Befragten (49 Prozent) ist Hochverfügbarkeit beim Drucken erforderlich. 20 Prozent sind sich nicht sicher.
- 69 Prozent glauben fälschlicherweise, dass Virtualisierung allein für Hochverfügbarkeit beim Drucken sorgt.
- Bereits 58 Prozent der Befragten virtualisieren ihre Druckserver oder planen das für die Zukunft (15 Prozent)
- Jeweils 50 Prozent derer, die schon ihre Druckserver virtualisieren, versprechen sich von der Virtualisierung Hochverfügbarkeit bzw. eine einfachere Wartung.

Empfehlungen für Unternehmen:

- Prüfen Sie, wie sich in Ihrem Unternehmen ein Ausfall der Druckfunktion auswirken würde und ob Sie sich einen Ausfall leisten könnten.
- Suchen Sie nach einer ausfallsicheren Lösung für Ihre Server. Fällt ein Server aus, sollte ein anderer Server aus seiner Gruppe automatisch das Druckermapping übernehmen.
- Empfehlenswert ist ein Load Balancing, bei dem die Last innerhalb der Druckserver-Gruppe je nach Auslastung umverteilt wird.
- Planen Sie Wartungsarbeiten möglichst so ein, dass sie auch während der regulären Arbeitszeiten und ohne Störung der Arbeitsproduktivität durchgeführt werden können.
- Auch clientseitig sollte gesichert sein, dass bei einer Störung ein Client automatisch durch einen anderen ersetzt wird.

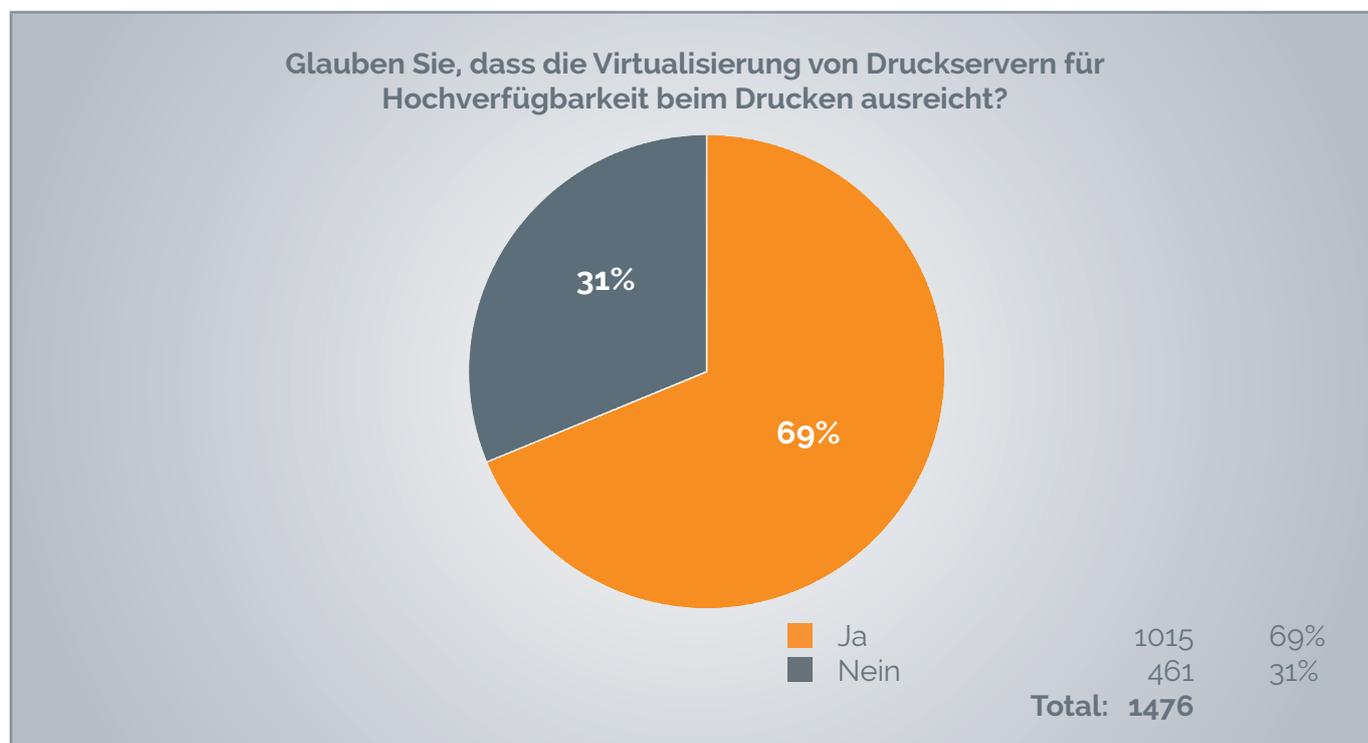
Fast die Hälfte benötigt Hochverfügbarkeit beim Drucken



Für fast die Hälfte der Befragten (49 Prozent) ist Hochverfügbarkeit beim Drucken erforderlich. 20 Prozent sind sich nicht sicher.

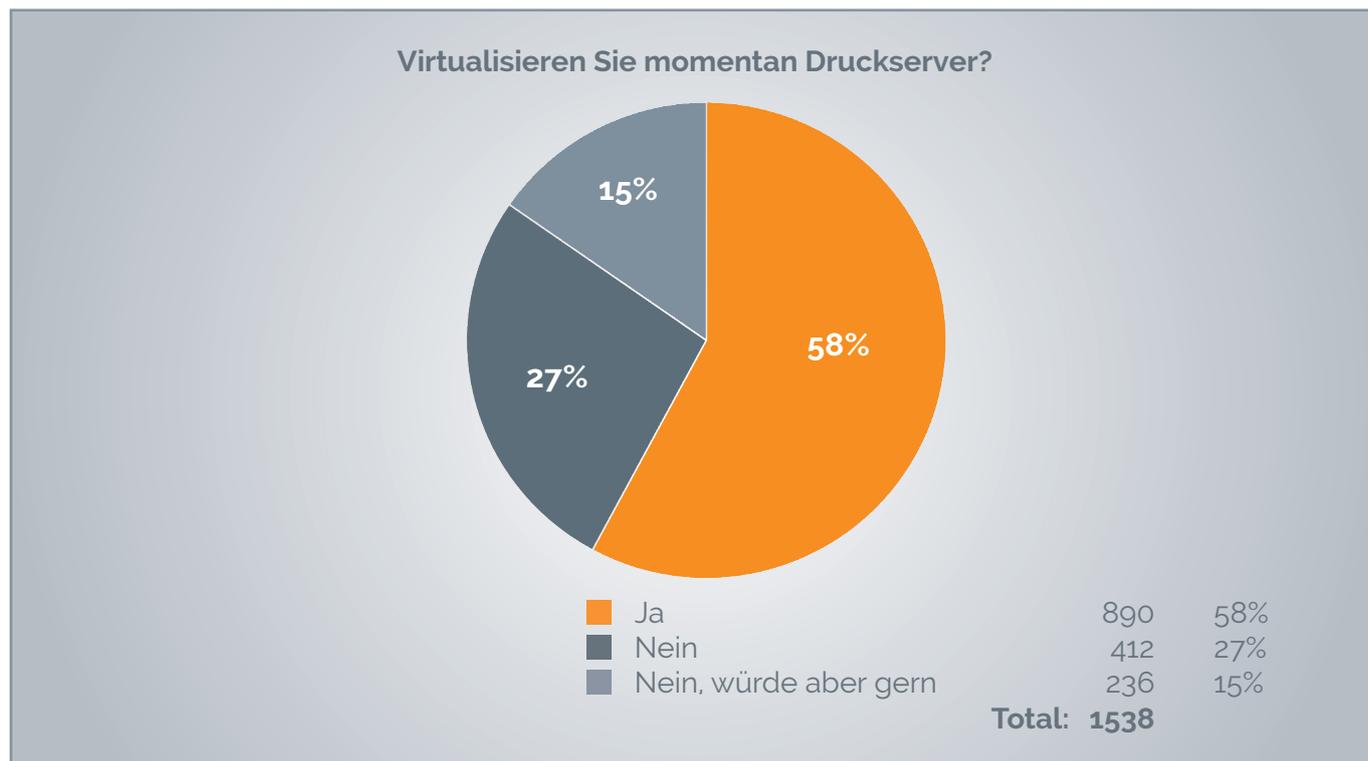
Verbreitetes Unwissen:

Virtualisierung allein sorgt für Hochverfügbarkeit beim Drucken



69 Prozent glauben fälschlicherweise, dass Virtualisierung allein für Hochverfügbarkeit beim Drucken sorgt.

Status Quo – Virtualisierung von Druckservern



Bereits 58 Prozent der Befragten virtualisieren ihre Druckserver oder planen das für die Zukunft (15 Prozent)

Motivation zum Virtualisieren von Druckservern



Jeweils 50 Prozent derer, die schon ihre Druckserver virtualisieren, versprochen sich von der Virtualisierung Hochverfügbarkeit bzw. eine einfachere Wartung.

ThinPrint GmbH

Mit der seit fünfzehn Jahren stetig weiterentwickelten und international patentierten ThinPrint-Technologie ist die ThinPrint GmbH der weltweit führende Anbieter von Druckmanagement-Software und -Dienstleistungen für Unternehmen. Ob für das Drucken von klassischen PCs, mobilen Geräten, Thin Clients, virtuellen Desktops oder aus der Cloud: Mehr als 20.000 Unternehmen aller Branchen und Größenordnungen optimieren ihre Druckinfrastruktur und erhöhen ihre Produktivität mit ThinPrint. Hinzu kommen mehr als 100 Desktop-as-a-Service- und Software-as-a-Service-Provider – Tendenz steigend –, die ihren Kunden mit ThinPrint eine zuverlässige, performante Druckausgabe aus der Cloud ermöglichen. Die Investition in ThinPrint-Druckmanagement amortisiert sich schnell. Das einfach einzuführende und zu administrierende Drucksystem entlastet die IT-Abteilung, führt zu deutlichen Performance-Steigerungen im Netzwerk und sorgt für die optimale, zuverlässige Druckunterstützung an jedem Arbeitsplatz. ThinPrint- Technologien und -Komponenten ermöglichen den Einsatz in nahezu jeder Infrastruktur und berücksichtigen die Integration von Niederlassungen und Heimarbeitsplätzen ebenso wie die von mobilen Mitarbeitern. Entwickelt und auf Herz und Nieren getestet werden die Lösungen der ThinPrint GmbH im Stammsitz in Berlin. Für Präsenz und Betreuung der Kunden vor Ort sorgen darüber hinaus Niederlassungen in den USA, UK, Australien und Japan sowie mehr als 200 Channelpartner rund um den Globus. Dank zahlreicher OEM-Partnerschaften sind die Client-Komponenten der ThinPrint-Technologie in einer Vielzahl von Terminals, Printboxen und Thin Clients führender Hardware-Hersteller integriert. Einen besonderen Stellenwert genießen die strategischen Partnerschaften des Unternehmens mit Citrix Systems, Fujitsu, Fuji Xerox, Hewlett-Packard, IGEL, Konica Minolta, Kyocera Mita, Lexmark, Microsoft, OKI, Samsung, VMware und Wyse.
